

## Editorial

# Der Paradigmenwechsel

Kunden und Patienten mit Obstipation zu helfen, war schon immer und ist noch immer eine der täglichen Aufgaben der Apotheke. Bis zu 20 Prozent der erwachsenen Deutschen leiden unter Verstopfung und Darmträgheit.

Im Beratungsgespräch wird der Apotheker mit zahlreichen Fragen, Ansichten und Vorurteilen der Kunden zur Obstipation konfrontiert. Es gibt nur wenige Gebiete der Selbstmedikation, auf denen sich über die Jahre hinweg so viele Halbwahrheiten, die einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhielten, so viele Märchen und Mythen gehalten haben wie beim Thema Verstopfung. Hier ist der kompetente Rat des Apothekers mehr denn je gefragt.

Seit zwei Jahren liegt eine Übersichtsarbeit vor: Es ist die Quintessenz aus über 100 Studien und wissenschaftlichen Arbeiten der letzten 30 Jahre, erstellt von vier weltweit anerkannten internationalen Experten. Die Arbeit wurde 2005 im American Journal of Gastroenterology publiziert. Sie räumt auf mit vielen überlieferten Ansichten, die beim Thema Obstipation vorherrschen, und diene als Grundlage für dieses Supplement. Nach der Lektüre dieses Heftes werden Sie feststellen, dass bei Fragen der funktionellen Obstipation ein Umdenken stattgefunden hat, ein Paradigmenwechsel. Insbesondere bei den Fragen der Stuhlfrequenz, der

Chronizität einer Obstipation, der äußeren Einflüsse und welche Rolle Ballaststoffe und die Flüssigkeitsaufnahme spielen, sind heute aufgrund neuen Wissens andere Ratschläge angebracht als noch vor zehn, zwanzig Jahren.

Wir haben in diesem Heft den aktuellen Stand des Wissens über Verstopfung und Abführmittel zusammengetragen. Sie können sich mit diesen modernen Grundlagen für das Kundengespräch rüsten und Ihre eigenen Kenntnisse in Sachen funktionelle Obstipation auf den neuesten Stand bringen. Außerdem finden Sie hier viele Beratungstipps, die Sie Ihren Kunden mit auf den Weg geben können.

Viel Erfolg und Spaß beim Auffrischen des Wissens!  
Peter Ditzel

## Inhalt

<b>Über Verstopfung und Abführmittel</b> – Neues Wissen gegen Mythen und Märchen	Seite 3
<b>Durch Krankheiten induzierte Verstopfung</b> – Vor der Therapie steht die Diagnose	Seite 5
<b>Medikamente, die zu Verstopfung führen</b> – Beratungskompetenz zeigen	Seite 6
<b>Den Kunden verstehen lernen</b> – Therapie bei Obstipation: individuell beraten	Seite 7
<b>Ein Hit von Anfang an: Dulcolax®</b> – Chronik einer Erfolgsgeschichte	Seite 8
<b>Seit über 50 Jahren:</b> Das besondere Vertrauen in Bisacodyl	Seite 9
<b>Dauergebrauch von Laxanzien</b> – Langzeittherapie	Seite 10
<b>Beratungstipps / Impressum</b>	Seite 11